

Pressemittlung des Landesverband Hessen im dbv, Marburg, den 10. Mai 2023

Bibliotheken sollen wichtige Säule der Bildung bleiben Landesverband Hessen setzt sich für Bibliotheksentwicklungsplan in Hessen ein

Hessen hat ein dichtes und leistungsstarkes Netz an Bibliotheken. Hochschulbibliotheken, öffentliche Bibliotheken, Spezialbibliotheken und Schulbibliotheken bieten den Bürgerinnen und Bürgern einen offenen und qualitätsgesicherten Zugang zu Wissen und Bildung. Sie ermöglichen kulturelle und digitale Teilhabe und tragen dazu bei, die gesellschaftliche Zusammenarbeit zu stärken. "Bibliotheken bilden nicht nur ein zentrales Fundament unserer Wissensgesellschaft, sie sind auch für eine neutrale politische Bildung und Information von zentraler Bedeutung", betont Christian Engelhardt, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im deutschen Bibliotheksverband (dbv).

Um Bibliotheken auch künftig als wichtige Säule der Bildung zu erhalten, sei es jedoch notwendig, die Bibliotheksstandorte attraktiv zu gestalten, digital auszustatten, die Beschäftigten weiter zu qualifizieren sowie die "weißen Flecken" auf der Bibliothekslandkarte zu schließen. Dies geht am besten im Rahmen einer gemeinsamen Entwicklungsstrategie zwischen Bibliotheken, ihren Trägern und der Politik. "Das Hessische Bibliotheksgesetz bietet bereits einen guten Rahmen. Ein weiteres Instrument könnte ein Bibliotheksentwicklungsplan für Hessen sein", so Engelhardt.

Um einen solchen Entwicklungsplan zu diskutieren, lud der Landesverband Hessen im dbv im März 2023 zu einem Parlamentarischen Frühstück in den Hessischen Landtag in Wiesbaden ein. Der Einladung waren neben anderen Landtagsabgeordneten kulturpolitische Sprecherinnen und Sprecher der Landtagsfraktionen und Mitglieder des dbv Landesverbandes gefolgt. So waren unter anderem Andreas Hofmeister (MdL CDU Fraktion, Sprecher für Wissenschaft und Kunst sowie kulturpolitischer Sprecher), Ulrike Alex (MdL SPD-Fraktion, in Vertretung von Dr. Daniela Sommer, Sprecherin für Wissenschaft und Kunst, und selbst Mitglied im Arbeitskreis Wissenschaft und Kunst), Mirjam Schmidt (MdL Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Sprecherin für Wissenschaft und Kunst sowie kulturpolitische Sprecherin) anwesend. Ebenfalls dabei war Dr. Sabine Homilius, Direktorin der Stadtbücherei Frankfurt und Präsidentin des Dachverbandes Bibliothek & Information Deutschland (Bundesvereinigung Deutsche Bibliotheksverbände e.V.).

Das Herzstück des Treffens bildete ein Impulsvortrag von Beate Meinck, der geschäftsführenden Vorsitzenden des Landesverbands Baden-Württemberg im dbv und Leiterin der Bibliothek Reutlingen. Sie stellte den Bibliotheksentwicklungsplan des dbv Baden-Württemberg vor. Dieser war 2021 mit dem Leitmotiv "Bibliotheken - Best Places für die Zukunft" veröffentlicht worden. In anschließenden Gesprächen und

Diskussionen wurden einzelne Aspekte von den Anwesenden vertieft. "Ich hoffe, dass die heutige Zusammenkunft den Auftakt für einen regelmäßigen Austausch bildet und Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit setzt", so Engelhardt abschließend. Er werde sich gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren der hessischen Bibliotheken, ihren Trägerinnen und Trägern sowie politischen Vertreterinnen und Vertretern für die Weiterentwicklung von Bibliotheken einsetzen und Bibliotheken in ihrer Rolle als dritte Orte und moderne Digitalorte stärken.

Kontakt:

Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Dr. Andrea Wolff-Wölk, Geschäftsführende Vorsitzende

Tel.: 0 64 21 28 -213 19

E-Mail: andrea.wolff-woelk@ub.uni-marburg.de

<https://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/hessen.html>